

**3 GA**

Nehmt einen Bleistift und unterstreicht im Text die Informationen, die ihr zu den folgenden Fragen erhaltet. Schreibt eure Antworten auf.

Findet drei weitere Fragen, die der Text beantwortet. Stellt euch diese Fragen anschließend gegenseitig.

Aus welchen Tieren entwickelten sich vermutlich die Wale?

---



---

Wann entwickelten sich die Wale ungefähr?

---



---

Warum entwickelten sich die Wale zu Meeresbewohnern?

---



---



---

Wie veränderte sich das Aussehen der Wale im Wasser? Nenne drei Beispiele.

---



---



---



---



---

Wie heißen die Vorfahren der heutigen Wale?

---



---

**4 EA**

Radiere deine Unterstreichungen mit Bleistift aus. Markiere die wichtigsten Textstellen mit einem Textmarker und unterstreiche Zusatzinformationen mit Buntstift.

**5 PL**

Vergleicht eure Arbeitsergebnisse und überlegt gemeinsam, wie man wichtige Informationen aus einem Text entnehmen kann. Vervollständigt in euren Heften das „Rezept“.

Als Erstes lese ich mir den Text genau durch. Dann ...

**■ Texte markieren in vier Schritten:**

1. Lies den Text genau durch und verschaffe dir einen Überblick.
2. Unterstreiche unbekannte Wörter, schlage sie nach und schreibe eine Erklärung an den Rand.
3. Unterstreiche die wichtigen Textstellen, die die W-Fragen beantwortet.  
ABER: Markiere nie mehr als zwei zusammenhängende Zeilen, sonst wird es unübersichtlich!
4. Kennzeichne Schlüsselwörter mit einem Textmarker, die Zusatzinformationen mit Buntstift. Radiere deine Unterstreichungen mit Bleistift aus.

**EA** = Einzelarbeit

**PA** = Partnerarbeit

**GA** = Gruppenarbeit

**PL** = Plenum

## 06 Einen Spickzettel erstellen

Viele Großwale unternehmen unglaublich **lange Wanderungen**. Der Buckelwal schwimmt von der Antarktis nach Costa Rica oder Kolumbien; der Grauwal von Alaska nach Mexiko. Dabei legen sie 1,5–8 km pro Stunde zurück. Ein Finnwal legt sogar eine Strecke von knapp 4000 km mit 17 km pro Stunde zurück.

### Wo Wale leben

In allen Ozeanen der Erde leben Wale. Viele Arten, z.B. der Blauwal, der Buckelwal und der Große Schwertwale, sind fast überall auf der Welt anzutreffen. Andere Arten hingegen kommen nur in bestimmten Gegenden vor: der Hecotor-Delfin lebt in den Küstengewässern bei Neuseeland, der Kalifornische Schweinswal in einem kleinen Teil des Golfs von Kalifornien. Manche Walarten bevorzugen tiefe Meeresgebiete, andere leben ausschließlich in der Nähe der Küsten oder in flachen Gewässern. Einige Arten wagen sich sogar bis in die Flüsse hinein. Allerdings gibt es nur wenige Arten, die im Süßwasser leben – die Flussdelfine.

Wo welche Wale leben, hängt von der Wassertemperatur ab. Manche Arten leben im Bereich des nördlichen oder südlichen Polarmeeres, andere in tropischen oder subtropischen Gewässern. Manchmal bilden die Landmassen natürliche Barrieren für die Verbreitung von einzelnen Walarten. So gibt es Wale, die nur im Atlantischen, Indischen oder Pazifischen Ozean vorkommen. Es gibt auch Wale, die zwischen einem Lebensraum, wo sie ihre Nahrung finden, und einem Lebensraum, wo sie sich fortpflanzen, hin- und herziehen.

In europäischen Gewässern leben insgesamt 32 Walarten, darunter 25 Zahnwale und sieben Bartenwale.

#### 1 EA

Lies den obenstehenden Text genau durch, kläre unbekannte Wörter und markiere die Schlüsselwörter.

#### 2 GA

Vergleicht in Zufallsgruppen eure Arbeitsergebnisse.

#### 3 PA

Erstellt nun zu zweit einen Spickzettel (siehe Erklärung in der Randspalte). Erzählt euch gegenseitig den Inhalt des Textes mittels eurer Spickzettel.

#### 4 PL

Präsentiert alle Spickzettel in einem Museumsrundgang. Überlegt, wann Spickzettel besonders gelungen sind und warum sie nützlich sind. Notiert im Heft:

• Ein Spickzettel ist dann gelungen, wenn ...

• Ein Spickzettel ist nützlich, weil ...

■ Mit einem **Spickzettel** kannst du dir den **Inhalt** eines Textes gut **einprägen**. So kannst du dich immer daran erinnern, welche Informationen im Text standen.

Ein Spickzettel darf **maximal 10–15 Wörter**, aber **unbegrenzt Zeichen und Symbole** enthalten.

EA = Einzelarbeit

PA = Partnerarbeit

GA = Gruppenarbeit

PL = Plenum

## 10 Das habe ich über Sachtexte gelernt

Du hast dich in den letzten Unterrichtsstunden mit Sachtexten beschäftigt. Nun sollst du überlegen, was du gut kannst und in welchen Bereichen du noch Schwierigkeiten hast. Die Arbeit mit Texten wird dir – nicht nur im Deutschunterricht – immer wieder begegnen. Auch außerhalb der Schule entnimmst du ständig Informationen aus verschiedenen Textquellen, z.B. aus Büchern, dem Internet oder aus Zeitschriften. Deshalb: Sei ehrlich zu dir selbst und überprüfe kritisch, was du gelernt hast!

### 1 EA

Kreuze an, ob du die folgenden Arbeitstechniken gut beherrschst oder ob du noch üben musst. Notiere danach in Stichpunkten, was du dir merken musst.

Wie gut beherrsche ich folgende Arbeitstechniken?		Das kann ich gut.	Das muss ich noch üben.	Das muss ich mir merken:
01	W-Fragen beantworten			
02	W-Fragen formulieren			
04	unbekannte Begriffe klären			
05	wichtige Informationen aus Texten entnehmen			
06	Schlüsselwörter markieren			
07	Teilüberschriften finden			
08	einen Spickzettel anfertigen			
09	Informationen aus Bild und Text kombinieren			

### 2 PA

Geht gemeinsam die Tabelle durch. Macht euch bewusst, was ihr an Methoden, Tipps und Regeln zum Thema kennen gelernt habt. Was könnt ihr richtig gut? Was war neu für euch? Welche Fragen sind offengeblieben? Wo gibt es noch Schwierigkeiten?

Entwickelt gemeinsam für jeden von euch einen „Trainingsplan“, aus dem klar ersichtlich wird, wie ihr eure Schwierigkeiten angehen werdet. Überlegt euch Übungsaufgaben. Notiert eure Überlegungen auf einem Zusatzblatt.

### 3 GA

Erläutert eure „Trainingspläne“ in der Zufallsgruppe. Ergänzt eure Pläne um weitere Vorschläge und Tipps, die ihr für hilfreich und sinnvoll erachtet. Übertrag die Ergebnisse auf Folie oder einen Plakatbogen.

EA = Einzelarbeit  
PA = Partnerarbeit  
GA = Gruppenarbeit  
PL = Plenum